



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape DECT Phone R6

Unify OpenScape DECT Phone R6 on Unify OpenScape Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung

08/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

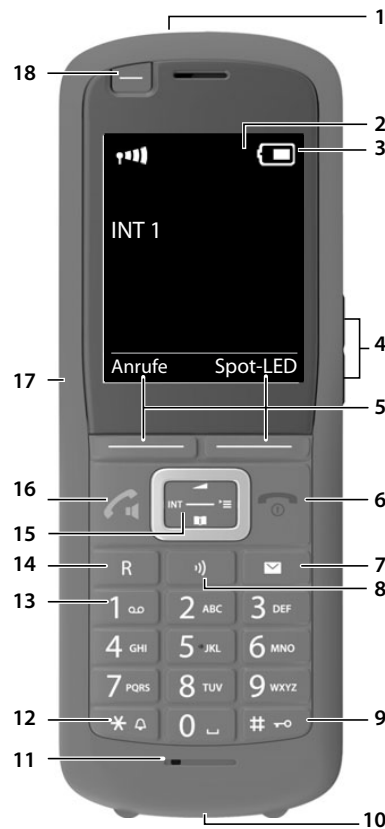
All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	5
Sicherheitshinweise	7
Inbetriebnahme	8
Telefon bedienen	11
Telefon kennen lernen	11
Telefonieren	14
Anruflisten	17
Nachrichtenlisten	18
Telefonbuch	19
Netz-Anrufbeantworter	22
Weitere Funktionen	23
Akustikprofile	23
Kalender	23
Timer	24
Wecker	25
Schutz vor unerwünschten Anrufen	25
Media-Pool	26
Bluetooth	27
Zusatzfunktionen über das PC-Interface	28
Mobilteil einstellen	30
Anhang	36
Herstellerhinweise	36
Technische Daten	37
Zubehör	39
Display-Symbole	40
System-Funktionen aufrufen	41

Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	42
Rückfrage	42
Anklopfen	43
Aufschalten	44
Gespräch weitergeben (Umlegen)	45
Makeln (Gespräche wechseln)	46
Konferenz durchführen	47
Zweitanruf nutzen	51
Anruferliste	52
Zentrale Telefonbücher	53
Eintrag oder Liste von Einträgen aus dem lokalen Telefonbuch an das System senden und wieder empfangen	54
Anrufumleitung	56
Umleitung nutzen	56
Verzögerte Anrufumleitung	64
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	64
Mailbox	66
OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)	67
Weitere Funktionen	68
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	68
Rückruf	69
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	70
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	71
Anrufschutz ein-/ausschalten	72
Fangen	73
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	74
Gespräche parken/aktivieren	75
Anlagenweites Direktansprechen	76
Terminfunktion des Systems	78
Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren	79
Stichwortverzeichnis	80

Übersicht



- 1 **Taschenlampe (Spot-LED)/ Optisches Rufsignal**
- 2 **Display**
- 3 **Statusleiste**(→ S. 40)
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 4 **Lautstärke-Tasten** (→ S. 11)
für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen
- 5 **Display-Tasten** (→ S. 12)
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 6 **Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;
eine Menüebene zurück ▶ **kurz** drücken
zurück in Ruhezustand ▶ **lang** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten ▶ **lang** drücken
(im Ruhezustand)
- 7 **Nachrichten-Taste** (→ S. 18)
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 8 **Profil-Taste**
Wechsel zwischen Akustikprofilen
- 9 **Raute-Taste**
Tastensperre ein-/ausschalten ▶ **lang** drücken
(im Ruhezustand)
Wechsel zwischen Groß-, Klein- ▶ **kurz** drücken
und Zifferschreibung ▶ **lang** drücken
(bei Texteingabe)
- 10 **USB-Anschluss**
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 11 **Mikrofon**
- 12 **Stern-Taste**
Klingelton ausschalten ▶ **lang** drücken
Tabelle der Sonderzeichen ▶ **kurz** drücken
öffnen (bei Texteingabe)
Umschalten von Impulswahl auf ▶ **kurz** drücken
Tonwahl (für die bestehende
Verbindung)
- 13 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter ▶ **lang** drücken
anwählen
- 14 **R-Taste**
Rückfrage (Flash) ▶ **kurz** drücken
Wahlpause eingeben ▶ **lang** drücken
- 15 **Steuer-Taste / Menü-Taste** (→ S. 11)
Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navi-
gieren; Funktionen aufrufen (situationsab-
hängig)
- 16 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer
wählen; umschalten zwischen Hörer- und
Freisprechbetrieb
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz** drücken
Wählen einleiten ▶ **lang** drücken
- 17 **Headset-Anschluss**
(3,5 mm Klinkenstecker)
- 18 **Funktions-Taste** (→ S. 11)

Darstellung in der Bedienungsanleitung

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 / 	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		Profil-Taste
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

►  ► ... mit   **Einstellungen** auswählen ► OK ►  **Telefonie** ► OK ► **Auto-Rufannahm.** ► **Ändern** ( = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
► 	Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
►  	Mit der Steuer-Taste  zum Symbol  navigieren.
► OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
►  Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
► OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
► Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
► Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  / deaktiviert  .

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.



Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.

Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.



Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können!



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten.

Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Produkt siehe „Technische Daten“).



Falls ein USB-Adapter-Kabel mitgeliefert wird, verwenden Sie ausschließlich ein USB-Netzteil (5Volt) mit USB-A-Anschluss. Die Verwendung anderer Spannungsquellen, z.B. ein PC mit USB-Anschluss, kann Schäden hervorrufen.

Falls ein Steckernetzgerät mitgeliefert wird, benutzen Sie bitte dieses Netzgerät.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- ein Gürtelclip,
- eine Gummiabdeckung für die Headset-Buchse,
- eine Gummiabdeckung für den USB-Anschluss,
- eine Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

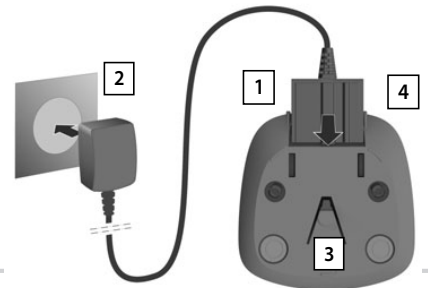
Dieses Gerät ist nur zur Montage in einer Höhe von max. 2 m geeignet.

Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **[1]**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **[2]**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **[3]** drücken.
- ▶ Stecker abziehen **[4]**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen



Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akkus einsetzen (Einlege- richtung +/- siehe Bild).



- ▶ Akkudeckel an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten **[3]**.
- ▶ Deckel zudrücken, bis er einrastet.



- Akkudeckel wieder öffnen:
- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen **[1]**.

Headset-Anschluss abdecken

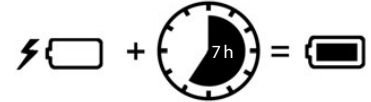
- Die Lasche der Gummiabdeckung für den Headset-Anschluss in die Öffnung auf der linken Seite des Mobilteils einstecken.
- Kappe der Gummiabdeckung zudrücken.



Akkus laden

- Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol im Display erlischt.



Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Sobald das Mobilteil mit einer Stromquelle verbunden ist, startet ein Einrichtungsassistent.

Display-Sprache einstellen

- Steuer-Taste drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ Display-Taste **OK** drücken

Sie können die Display-Sprache auch später im Menü **Einstellungen** ändern.



Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die Anmeldeprozedur ist basisabhängig.

- ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶ Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an einer oder mehreren Basen angemeldet ist) ▶ **OK** ▶ Anmelde-PIN eingeben (8-stellig) ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

- Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

- ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit Eingabeposition ändern ▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben

Uhrzeit eingeben:

- ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben

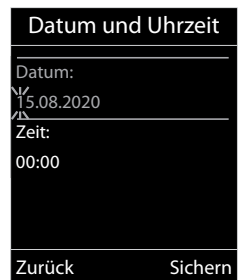
Einstellung speichern:

- Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- Auflegen-Taste **lang** drücken

Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: ► Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ► Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ► Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ► Clip nach oben abnehmen.

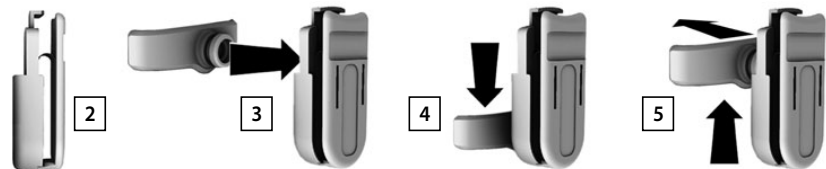


Professioneller Gürtelclip (Zubehör)

Gürtelclip anbringen:

Halterung auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen in die Aussparungen einrasten [1].

- Gürtelclip am Gürtel befestigen [2].
- Mobilteil mit Halterung in den Gürtelclip einhängen [3] und nach unten schieben [4].



Gürtelclip abnehmen:

- Mobilteil nach oben schieben und aus dem Gürtelclip aushängen [5].

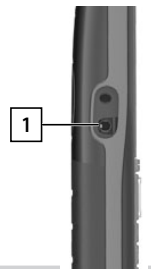
Headset anschließen

- Abdeckung vom Headset-Anschluss entfernen.
- Headset mit 3,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen [1].

oder

- Headset über Bluetooth anschließen (→ S. 27).

Headset-Lautstärke einstellen: → S. 31



USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen [1].

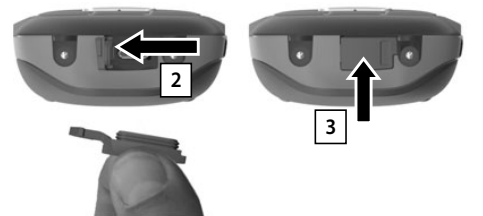


Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.



Wenn Sie **kein** USB-Kabel anschließen, mitgelieferte Gummiabdeckung einsetzen, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.

- Lasche der Gummiabdeckung auf der linken Seite der Öffnung [2] einstecken.
- Kappe der Gummiabdeckung zudrücken [3].



Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

- Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lang** drücken
 Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lang** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

- | | |
|--|--|
| Hauptmenü öffnen |  oder  |
| Telefonbuch öffnen |  kurz drücken |
| Liste der Mobilteile öffnen |  |
| Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung einstellen |  |

In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

- | | |
|--|---|
| Funktion bestätigen |  |
| Zeile nach oben/unten navigieren |  /  |
| Option auswählen, Schreibmarke nach links/rechts bewegen |  /  |

Während eines Gesprächs

- | | |
|--|---|
| Telefonbuch öffnen |  |
| Mikrofon stumm schalten |  kurz drücken |
| Interne Rückfrage einleiten |  |
| Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung ändern |  |

Lautstärke-Tasten

Lautstärke für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen einstellen: ▶ Lautstärke-Tasten  /  rechts am Mobilteil drücken

Funktions-Taste



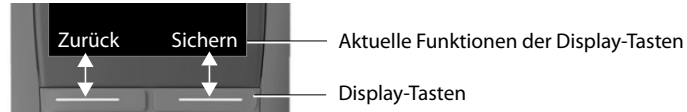
Die Funktions-Taste kann mit einer Funktion Ihrer Wahl belegt werden (**Kurzwahl** / **Abheben-Taste**).

- ▶ Taste drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Funktions-Taste belegen → S. 31

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



- Display-Taste drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Symbole der Display-Tasten → S. 40



Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt.
Belegung ändern: → S. 34

Taschenlampe

Telefon als Taschenlampe benutzen. Die Spot-LED befindet sich oben am Mobilteil.

Taschenlampen-Funktion einschalten

- Display-Taste **Spot-LED** drücken.

oder

- ► ... mit ► Extras auswählen ► OK ► Taschenlampe ► OK

Taschenlampen-Funktion ausschalten

- Display-Taste **Aus** drücken

oder: nach 2 Minuten wird die Funktion automatisch ausgeschaltet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

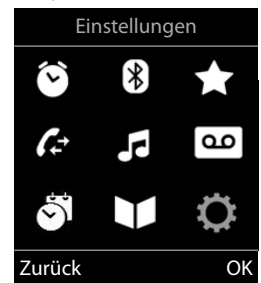
Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit	OK oder Mitte der Steuer-Taste drücken
Eine Menüebene zurück mit	Zurück
In den Ruhezustand wechseln mit	lang drücken
Funktion ein-/ausschalten mit	Ändern eingeschaltet / ausgeschaltet
Option aktivieren/deaktivieren mit	Auswahl ausgewählt / nicht ausgewählt

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ► Steuer-Taste **mittig** drücken ► ... mit Steuer-Taste Untermenü auswählen ► OK

Beispiel



Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt.
Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ► ... mit Steuer-Taste Funktion auswählen ► OK

Zurück zur vorherigen Menüebene:

- Display-Taste **Zurück** drücken

oder

- Auflegen-Taste kurz drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken



Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

- ▶ Mit  Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.
- ▶ Mit  Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶  **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen  und  und der Taste  sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Neuer Eintrag	
Vorname:	Peter
Nachname:	
Tel. (Privat):	
	Abc
< C	Sichern

Telefonieren

Anrufen

- ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste kurz drücken

oder

- ▶ Abheben-Taste lang drücken ▶ ... mit Nummer eingeben

Wählvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

- ▶ ... mit Telefonbuch öffnen ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

- ▶ ... mit Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- ▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

- ▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- ▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK

Nummer ins Display übernehmen:

- ▶ **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ... mit ggf. ändern oder ergänzen ... mit als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ OK

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

- ▶ **Auto-Wahlwiederh.** ▶ OK ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste drücken ... die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 17) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Einwahl in Nebenstellenanlagen (Delayed Extension Dialling)

Bei Einwahl in große Firmennetze (PBX-Systeme), ist nach Wahl der Einwahlnummer die Durchwahl zu einer Nebenstelle möglich.



Die Rufnummer ist im Telefonbuch wie folgt gespeichert: Einwahlnummer, 2 Sterne, Nebenstellenummer (z. B. 1234567**128).

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ... das Telefon wählt die Nummer vor ** ... mögliche Optionen:

Gespeicherte Nebenstelle wählen: ▶ **Nachwahl** ... das Telefon wählt die Nummer nach **

Andere Nebenstelle wählen: ▶ ... mit Nebenstellenummer eingeben ... das Telefon wählt die eingegebene Nummer



Beim Wählen Wählpause eingeben

- ▶ Raute-Taste lang drücken ... im Display erscheint ein P

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben/Freisprech-Taste / signalisiert.

Wenn aktiviert, blinkt auch das Signallicht (LED) oben am Mobilteil.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder ▶ **Abheben**
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Headset annehmen

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Informationen über den Anrufer



Die Nummer des Anrufers wird übertragen.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

Ist die Nummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprech-Taste drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ... weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶ drücken ▶ ... mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ►  drücken

oder: ► Profil-Taste  kurz drücken

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen.

►  ► ... mit  **Töne und Signale** auswählen ► OK ►  ► OK ►  **Mikrofon Empfindl.** ► OK ► mit  **Hörer / Kabel-Headset** auswählen ► mit  Empfindlichkeit einstellen ► **Sichern**

Akustik-Profil auf laute Umgebung einstellen:

► Profil-Taste  lang drücken ► mit  Empfindlichkeit einstellen ► **Sichern**

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Lokale Anruflisten aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ Tasten drücken ... dann
 - zum Aktivieren: ▶
 - zum Deaktivieren: ▶

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 - Entgangene Anrufe,**
 - Angenomm. Anrufe,**
 - Abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste)**
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerentyp **Tel. (Privat)**, **Tel. (Büro)**, **Tel. (Mobil)** angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel

Alle Anrufe	
Frank	
Heute, 15:40	[3]
089563795	
13.05.20, 18:32	
Susan Black	
12.05.20, 13:12	
Ansehen	Optionen

Anrufliste öffnen

- Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ Liste auswählen ▶ OK
- Über Menü: ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ Liste auswählen ▶ OK
- Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe): ▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Anrufe:** ▶ OK

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ Liste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK
- ... mögliche Optionen:
- Eintrag ansehen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**
- Nummer ins Telefonbuch: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
- Nummer in Sperrliste: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ OK
- Eintrag löschen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ OK ▶ Ja

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert und können auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichtentaste  (falls aktiviert).

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

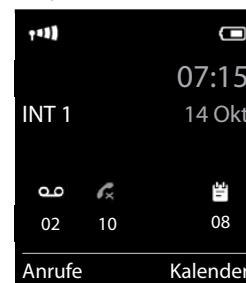
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Beispiel



Nachrichten anzeigen:

- Nachrichtentaste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt
Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.
Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
-  Liste auswählen ► **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.

Beispiel

Nachrichten	
Entg. Termine:	(2)
Entg. Anrufe:	(5)
Netz-AB:	(1)
Zurück	OK



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für einen Netz-Anrufbeantworter.

Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

Telefonbuch öffnen

► Im Ruhezustand kurz drücken

oder

► ► ... mit **Telefonbuch** auswählen ► OK

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 200

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen

Eintrag erstellen

► ► **<Neuer Eintrag>** ► OK ► ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Namen:

► ... mit Vornamen und/oder Nachnamen eingeben

Nummern:

► **Tel.1 - Typ** ► ... mit Nummerntyp wählen (**Privat**, **Büro** oder **Mobil**) ► ► ... mit Nummer eingeben

Weitere Nummern eingeben: ► mit zwischen den Eingabefeldern **Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ** wechseln ► ... mit Nummer eingeben

Eintrag speichern: ► **Sichern**

Beispiel

Neuer Eintrag	
Vorname:	Robert
Nachname:	
Tel.1 - Typ:	Abc
▼	
< C	Sichern



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

► ► ... mit zum gesuchten Namen blättern

oder

► ► ... mit Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ► ... mit ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ► ► **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Ansehen** ► ... mit Feld auswählen, das geändert werden soll ► **Ändern**

oder

► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag ändern** ► OK

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK

Alle Einträge löschen: ► ► **Optionen** ► **Liste löschen** ► OK ► Ja

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

►  ► **Optionen** ►  **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

►  ► **Optionen** ►  **Speicherplatz** ► **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

► Display-Taste  drücken oder **Optionen** ►  **Nr. ins Telefonbuch** ► **OK** ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

► **<Neuer Eintrag>** ► **OK** ► ... mit  Nummerntyp auswählen ► **OK** ► Eintrag vervollständigen ► **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

► ... mit  Eintrag auswählen ► **OK** ► ... mit  Nummerntyp auswählen ► **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ► ... ggf. Abfrage mit **Ja/Nein** beantworten ► **Sichern**

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen

►  ► ... mit  gewünschten Eintrag auswählen ► **Optionen** ►  **Eintrag senden** ► **OK** ►  **an Intern** ► **OK** ► ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ► **OK** ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ► **Ja** oder **Nein** drücken

Gesamtes Telefonbuch übertragen

►  ► **Optionen** ►  **Liste senden** ► **OK** ►  **an Intern** ► **OK** ► ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ► **OK** ... die Einträge werden nacheinander übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

- ► ... ggf. mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► Eintrag senden / Liste senden ► **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ► ... mit Gerät auswählen ► **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ► ... mit die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ► **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Telefonbuch mit PC-Adressbuch synchronisieren (Gigaset QuickSync)



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Kostenloser Download und weitere Informationen unter

→ wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile

Netz-Anrufbeantworter

Nummer eintragen

- ▶  ▶ ... mit   Anrufbeantworter auswählen ▶ OK ▶  Netz-AB ▶ OK
- ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**



Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

Nachrichten anhören

- ▶ Taste  lang drücken

oder

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  Netz-AB ▶ OK

oder

- ▶  ▶ ... mit   Anrufbeantworter auswählen ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK

Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste  drücken

Weitere Funktionen

Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**.

- ▶ Profil-Taste  drücken ... das aktuell eingestellte Profil wird angezeigt
- ▶ Mit der Taste  zwischen den Profilen wechseln

oder

- ▶ mit  Profil auswählen ▶ OK

Mikrofon-Empfindlichkeit auf laute Umgebung einstellen:

- ▶ Profil-Taste  lang drücken

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie Profil Persönlich	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Spot-LED bei Anruf		Ja	Nein	Nein
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ▶ nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint 



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen **Laut** und **Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02 03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
Zurück				OK		

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ► ... mit **Organizer** auswählen ► OK ► **Kalender** ► OK ► ... mit gewünschten Tag auswählen ► OK ... dann
- Ein-/ausschalten: ► **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Daten für den Termin eingeben: ► ... mit nacheinander **Datum, Zeit, Text** und **Signal** auswählen ► ... jeweils mit oder Wert einstellen ► **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ► **<Neuer Eintrag>** ► OK ► ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ► Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

- ► ... mit **Organizer** auswählen ► OK ► **Kalender** ► OK ► ... mit Tag auswählen ► OK ... die Terminliste wird angezeigt ► ... mit Termin auswählen ... mögliche Optionen:
- Termin details anzeigen: ► **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt
- Termin ändern: ► **Ansehen** ► **Ändern** oder ► **Optionen** ► **Eintrag ändern** ► OK
- Termin aktivieren/deaktivieren: ► **Optionen** ► **Aktivieren/Deaktivieren** ► OK
- Termin löschen: ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK
- Alle Termine des Tages löschen: ► **Optionen** ► **Alle Termine lösch.** ► OK ► Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

- ► ... mit **Organizer** auswählen ► OK ► **Timer** ► OK ► ... dann
- Ein-/ausschalten: ► **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Dauer einstellen: ► **Dauer** ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)
- Timer speichern: ► **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

- Alarm ausschalten: ► **Aus**
- Alarm wiederholen: ► **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ► ggf. eine andere Dauer einstellen ► **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

- ▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ **OK** ▶ **Wecker** ▶ **OK** ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Weckdaten eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Zeit**, **Zeitraum**, **Lautstärke** und **Melodie** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶
- Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶
- OK** ▶ ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ...
- mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben
- Speichern: ▶ **Sichern**



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Beispiel

Zeitsteuerung	
Für externe Anrufe:	
Ein	
Nicht klingeln von:	22:00
Nicht klingeln bis:	07:00
Zurück	Sichern

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶
- OK** ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern** = Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ Gigaset QuickSync).

Medien-Typen:

Typ	Format
Sound	
Klingeltöne	intern
Monophon	intern
Polyphon	intern
importierte Sounds	WMA, MP3, WAV
Bild	
CLIP-Bild	BMP, JPG, GIF
Screensaver	Pixel
	Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Bilder (für Screensaver und CLIP) und Sounds verwalten

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ **OK** ▶ **Media-Pool** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:
 - Bild ansehen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder auswählen** ▶ **OK** ▶ mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
 - Sound abspielen: ▶ **Sounds** ▶ **OK** ▶ mit Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
 - Lautstärke einstellen: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**
 - Bild/Sound umbenennen:
 - ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ **OK** ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ mit **<C>** Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ **Sichern** ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert
 - Bild/Sound löschen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ **OK** ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ... der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löscher, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ **OK** ▶ **Media-Pool** ▶ **OK** ▶ **Speicherplatz** ▶ **OK** ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► **OK** ► **Aktivierung** ► **Ändern** (= aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ► ... mit Ortsvorwahl eingeben ► **OK**

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► **OK** ► **Suche Headset / Suche BT Geräte** ► **OK** ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:

Gerät anmelden: ► **Optionen** ► **Gerät vertrauen** ► **OK** ► ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ► **OK** ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen anzeigen: ► ... ggf. mit Gerät auswählen ► **Ansehen** ... der Geräte name und die Geräteadresse werden angezeigt

Suche wiederholen: ► **Optionen** ► **Suche wiederholen** ► **OK**

Suche abbrechen: ► **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► **OK** ► **Bekannte Geräte** ► **OK** ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Headset



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Bekannte Geräte** ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:
- Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit OK
- Gerät abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ OK ▶ ... mit Namen ändern ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

- Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken
- Annehmen: ▶ ... mit PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann
- Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**
- Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Eigenes Gerät** ▶ OK ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ ... mit Name ändern ▶ **Sichern**

Zusatzfunktionen über das PC-Interface



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Rechner installiert.

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Microsoft® Outlook® abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Firmware aktualisieren,
- Cloud-Synchronisation mit Google™
- ▶ Das Mobilteil über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB-Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware-Update durchführen

- ▶ Telefon und PC über ein **USB-Datenkabel** verbinden ▶ **Gigaset QuickSync** starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen
- ▶ Firmware-Update in **Gigaset QuickSync** starten ... Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der **Gigaset QuickSync** Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen

Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, **Notfall-Update** durchführen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen
- ▶ Tasten  und  mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Tasten  und  loslassen ... die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken abwechselnd
- ▶ Firmware-Update wie beschrieben durchführen



Eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC sichern, da sie bei einem **Notfall-Update** gelöscht werden.

Mobilteil einstellen

Sprache ändern

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **9** **5** **langsam** nacheinander drücken ▶ ... mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Land auswählen

Wählen Sie das Land, in dem Sie das Telefon benutzen. Ihre Auswahl wird für länderspezifische Voreinstellungen, z. B. die Ländervorwahl genutzt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Land** ▶ OK ▶ ... mit Land auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (= ein) ... dann
Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein oder Aus** auswählen
Screensaver auswählen:
▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr** / **<Bilder>** / **Dia-Show**)
Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**
Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Farbschema** ▶ OK ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Display-Beleucht.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wann die Einstellung gelten soll (**In Ladeschale / Außerh. Ladeschale / Im Gespräch**) ▶ jeweils mit **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tasten-Beleuchtung

Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Tasten-Beleucht.** ▶ OK ▶ ... mit **Helligkeit** (1 - 5) auswählen ▶ **Sichern**

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Aut.Tastensperre** ▶ **Ändern** (= ein)

Funktions-Taste belegen

Funktions-Taste links oben am Mobilteil mit einer der folgenden Funktionen belegen.

Kurzwahl Die auf der Taste hinterlegte Rufnummer wird gewählt.

Abheben-Taste Eine zuvor über das Tastenfeld eingegebene (oder in einer Anrufliste oder dem Telefonbuch ausgewählte) Rufnummer wird gewählt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Funktions-Taste** ▶ OK ... dann
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Festlegen, ob die Funktions-Taste bei aktivierter Tastensperre ebenfalls gesperrt wird oder ob sie aktiv bleiben soll:
 - ▶ **Tastatur gesperrt** ▶ mit **Taste aktiv** oder **Taste gesperrt** auswählen
 - Funktion auswählen: ▶ **Funktion** ▶ ... mit Funktion auswählen
 - Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Funktions-Taste verwenden → S. 12



Töne und Signale

Gesprächslautstärke

Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Während eines Gesprächs

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

Im Ruhezustand

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert
- oder
- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Automatische Lautstärkeregelung



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 32).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Autom. Lautstärke** ▶ **OK** ▶ **Autom. Hörerlautst./Auto. Tonruflautst.** ▶ **Ändern**
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Sensor einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ mit die Empfindlichkeit des Sensors einstellen
- Speichern: ▶ **Sichern**

Headset – Korrektur der Lautstärke

Gesprächslautstärke für das kabelgebundene Headset anpassen. Zusätzlich zu den Standardeinstellungen für die Gesprächslautstärke können Sie hiermit Besonderheiten der Audio-Einstellungen Ihres Headsets ausgleichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Headset-Korrektur** ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Mikrofonempfindlichkeit

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ **OK** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Kabel-Headset**) ▶ mit Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶ mit Profil auswählen ▶ Auswahl (= ausgewählt)

Hörerprofile: Hohe Frequenz oder Tiefe Frequenz (Lieferzustand)

Freisprechprofile: Standard (Lieferzustand) oder Echo reduziert

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel

Lautstärke	
Für interne Anrufe und Termine:	
<	>
Für externe Anrufe:	
Zurück	Sichern



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ OK ▶ **Melodien** ▶ OK ▶ mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste das **Profil Leise** einstellen
- ... bei ausgeschaltetem Klingelton erscheint in der Statuszeile

Klingelton wieder einschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste Profil wechseln

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder **Auflegen**-Taste drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste das **Profil Leise** auswählen ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken
- ... bei eingeschaltetem Aufmerksamkeitston erscheint in der Statuszeile

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste Profil wechseln

Vibrations-Alarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Vibration** ▶ **Ändern** (= ein)

Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Hinweistöne** ▶ OK ... dann
- Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
 - ▶ **Bestätigungen** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
 - ▶ **Akkuton** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:
 - ▶ **Außer Reichweite:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Optisches Rufsignal ein-/ausschalten

Ankommende Rufe optisch mit der Spot-LED signalisieren (z. B. in lauter Umgebung).

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Opt. Rufsignal** ▶ **Ändern** (= ein)



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten und bis können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. mit Nummer auswählen ▶ OK ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:
 Belegung ändern: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ OK
 Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- ▶ Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ ... mit Funktion auswählen ▶ OK ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: 0000):

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **System** ▶ OK ▶ **Mobilteil-PIN** ▶ OK ▶ ... mit die aktuelle PIN eingeben ▶ OK ▶ ... mit neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ OK

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

►  ► ... mit   **Einstellungen** auswählen ► OK ►  **System** ► OK ►
 **Mobilteil-Reset** ► OK ► Ja ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
 - Datum und Uhrzeit
 - Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
-

Anhang

Herstellerhinweise

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	320
Gesprächszeit (Stunden)	13
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	100
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8,5

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,5 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,5 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China Salcomp (Shenzhen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furong Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 ∞	1)	.	,	?	!	2)	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Mitteleuropa

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1	\$	¤							
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ç	
3	d	e	f	3	d'	e	ë	é	ě	
4	g	h	i	4	í	î				
5	j	k	l	5	ł					
6	m	n	o	6	ñ	ň	ó	ö	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ř	ß	ś	š	
8	t	u	v	8	t'	ú	ü	ú	û	
9	w	x	y	z	9	ý	ž	ž	ž	
0 ∞	1)	-	.	0						

1) Leerzeichen

Kyrrilisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	б	в	г	2	a	b	c		
3	д	е	ё	ж	з	3	d	e	f	
4	и	й	к	л	4	g	h	i		
5	м	н	о	5	j	k	l			
6	п	р	с	6	m	n	o			
7	т	у	ф	х	7	p	q	r	s	
8	ц	ч	ш	щ	ъ	8	t	u	v	
9	ь	ь	э	ю	я	9	w	x	y	z
0 ∞	1)	.	,	?	!	2)	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Griechisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 ∞	1											
2	α	β	ά	2	a	b	c					
3	δ	ε	φ	3	d	e	f					
4	γ	η	ι	4	í	ï	ī	4	g	h	i	
5	κ	λ	5	j	k	l						
6	μ	ν	ο	ω	ó	ώ	6	m	n	o		
7	π	ρ	ς	σ	ψ	7	p	q	r	s		
8	θ	τ	8	t	u	v						
9	ζ	ξ	υ	χ	ú	ü	9	w	x	y	z	
0 ∞	1)	.	,	?	!	2)	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Türkisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	ç	2	ä	á	à	â	ã
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	ğ	h	ı	ı	4	ï	í	ì	î
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	ö	6	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	r	s	ş	7	q	ß			
8	t	u	ü	v	8	ú	ù	û		
9	y	z	9	w	x	ÿ	æ	ø	å	
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Arabisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1 ∞	1										
2	a	b	c	2	ث	ج	ح	خ			
3	d	e	f	3	ا	ب	ة	ت	أ	إ	آ
4	g	h	i	4	ط	ظ	ع	غ			
5	j	k	l	5	س	ش	ص	ض			
6	m	n	o	6	د	ذ	ر	ز			
7	p	q	r	7		ي	ى	ع	ئ		
8	t	u	v	8	م	ن	ه	و	ف		
9	w	x	y	9		ق	ك	ل			
0 5	1)	.	,	؟	!	2)	0				

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Zubehör

Bezeichnung	Sachnummer
Professional Beltclip S (professioneller Gürtelclip):	S30852-Z2974-R142

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 1 % - 100 %
	weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden

Symbol	Bedeutung
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %
	

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

System-Funktionen aufrufen

Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen. Als Beispiel ist hier das Auswählen der Funktion „Zweitenruf“ dargestellt.

Basis-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

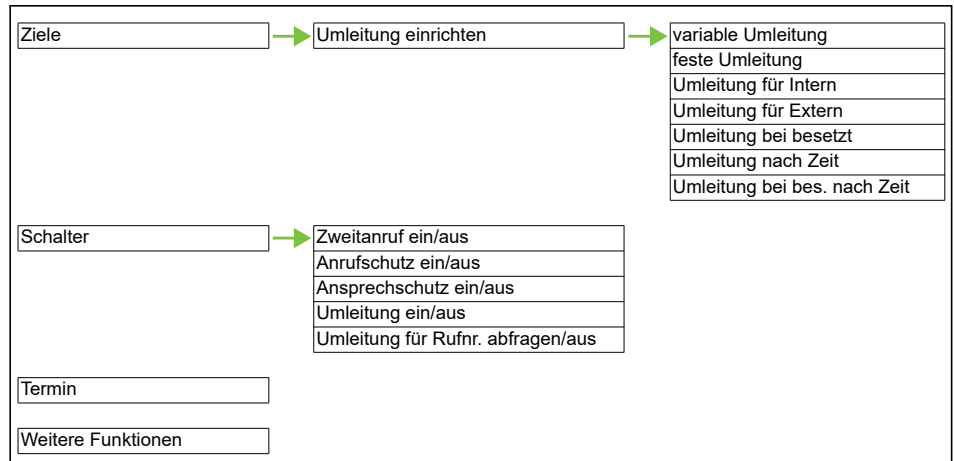
Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Struktur des Service-Menüs

Hinweis:

Je nach Einstellung des Systems werden nicht alle Menüpunkte angezeigt



Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 69,
- Anklopfen → Seite 43 oder
- Aufschalten → Seite 44.

Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Entweder:

↓ ↑ Rückfrage OK

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ Zurück OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf.

Oder

↓ ↑ Zum Wartenden OK

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von „Zum Wartenden“ sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 46,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 47 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 45.

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.

Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Durch Bestätigen zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 46 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 47.

Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

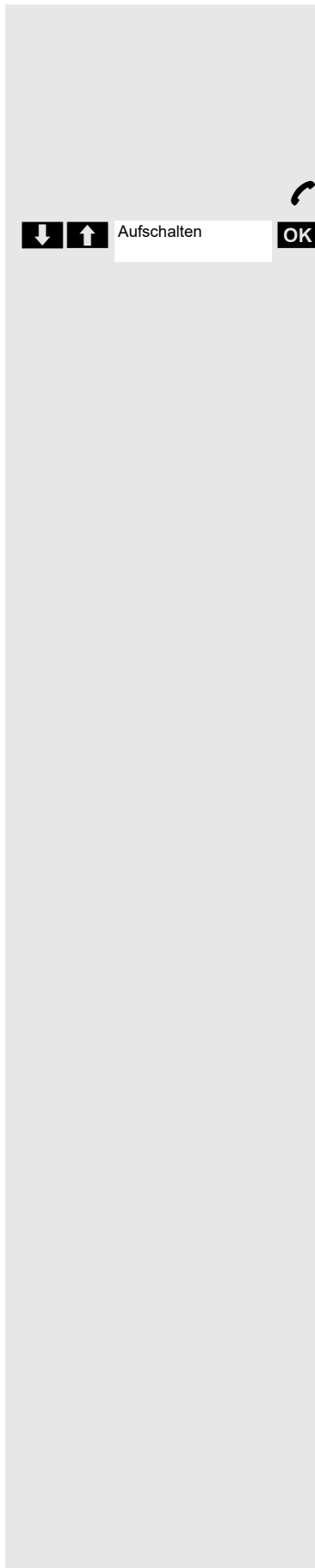
Sie können sofort sprechen.



Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.



Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

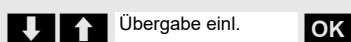
Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.



Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

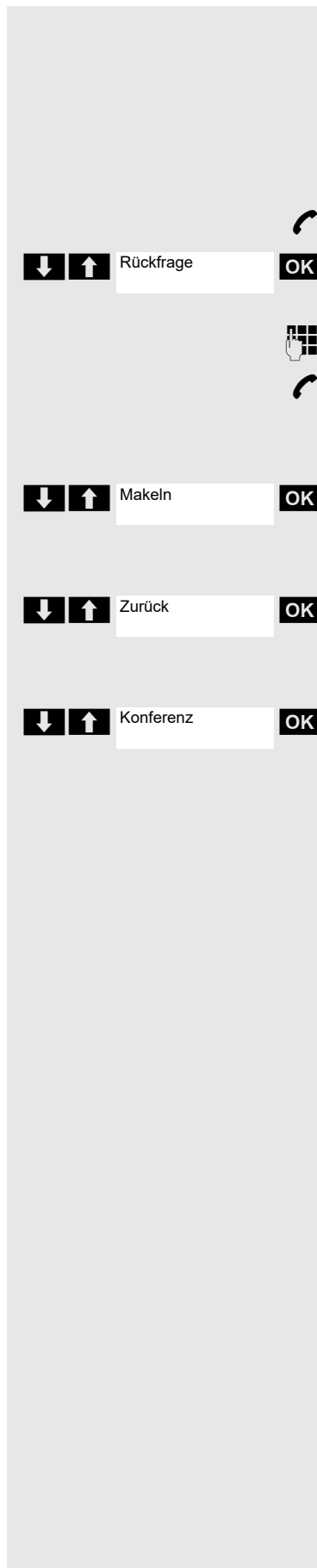
Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.



Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf markieren.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

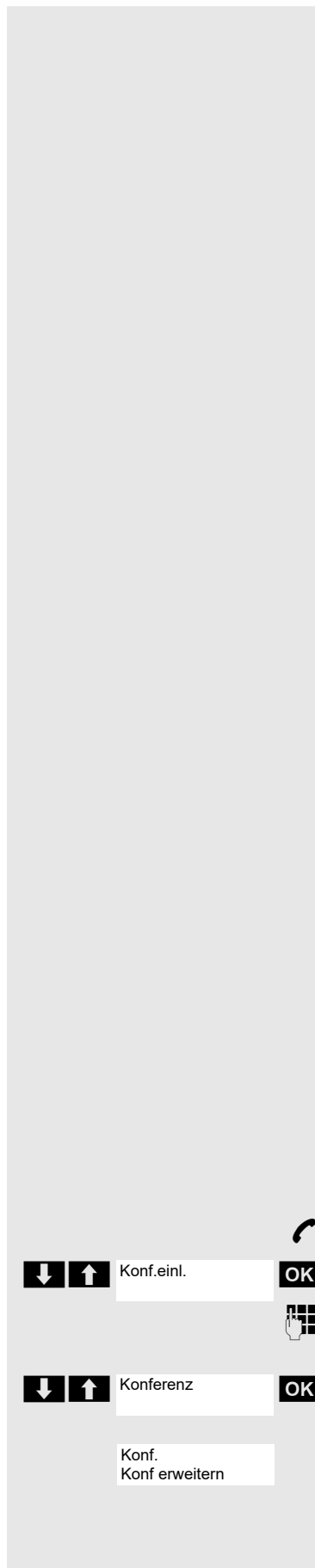
Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

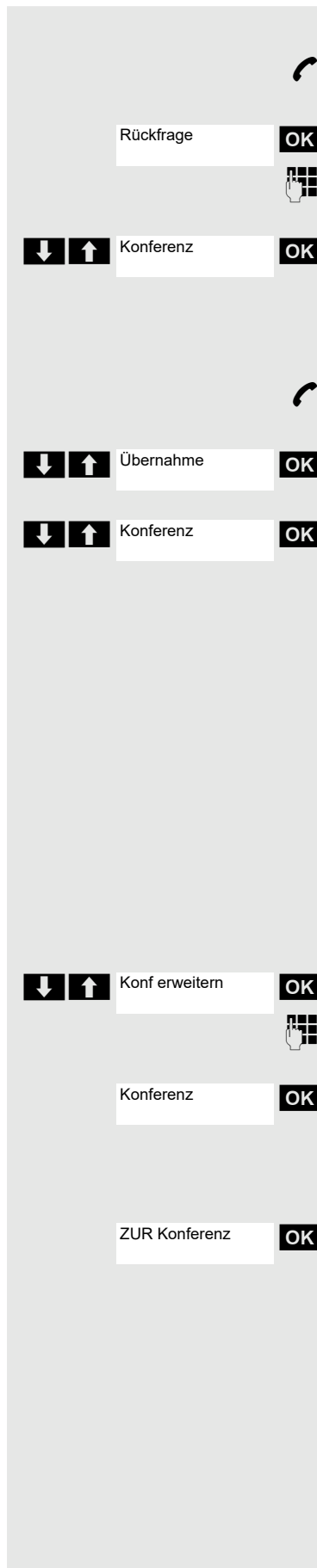
Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .





Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“.

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“. Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

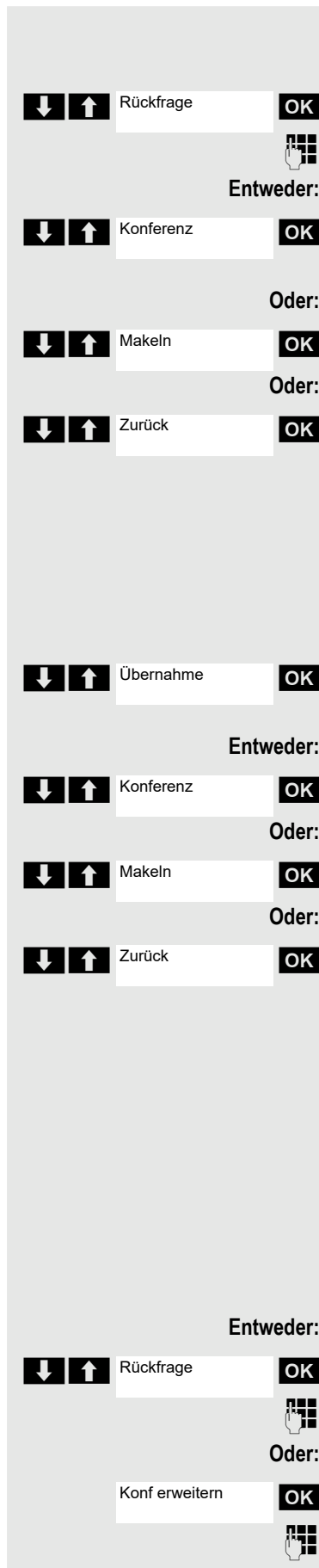
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.



Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

↓

↑

Konf. überg.

OK

☎

↓

↑

Teiln. anz.?

OK

Rufn. Teilnehmer 1

Nächst. TLN?

Entweder:

Nächst. TLN?

OK

Oder:

↓

↑

Anz. beenden?

OK

Oder:

↓

↑

TLN trennen?

OK

↓

↑

L.TLN trennen?

OK

Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.
Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 1 CD

Oder:

↓ ↑ Schalter OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ Zweitanruf OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Ein- oder Ausschalten

Einschalten OK

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

Ausschalten OK

Zweitanruf annehmen

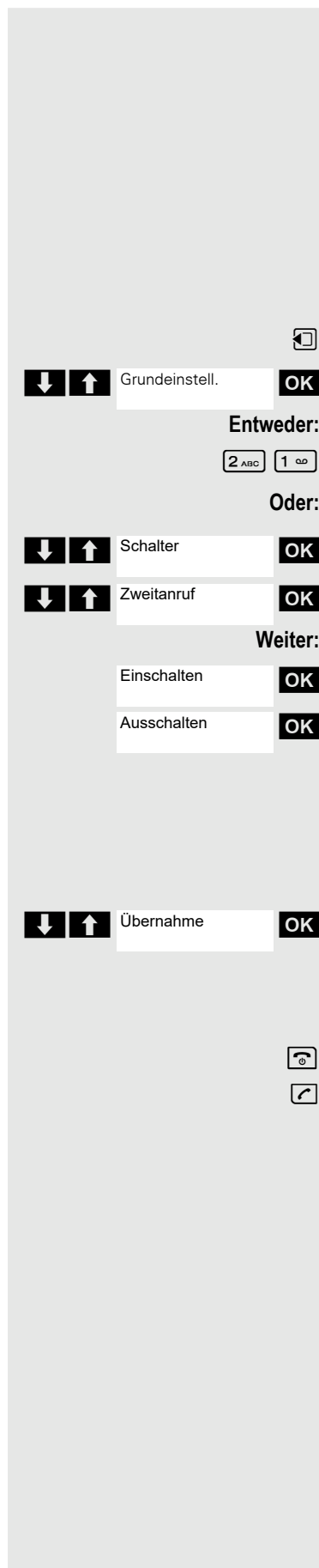
Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“ .

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.



Anruferliste

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 69 werden hier zusätzlich festgehalten.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Abfrage Rufnr OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068
34101 ✓

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.

↓ ↑

Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.

↓ ↑

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

↓ ↑ Wählen OK

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

↓ ↑

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

↓ ↑ Löschen OK

Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.



Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

Zentrale Telefonbücher

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 54 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Privates Telefonbuch löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Privates Telefonbuch laden

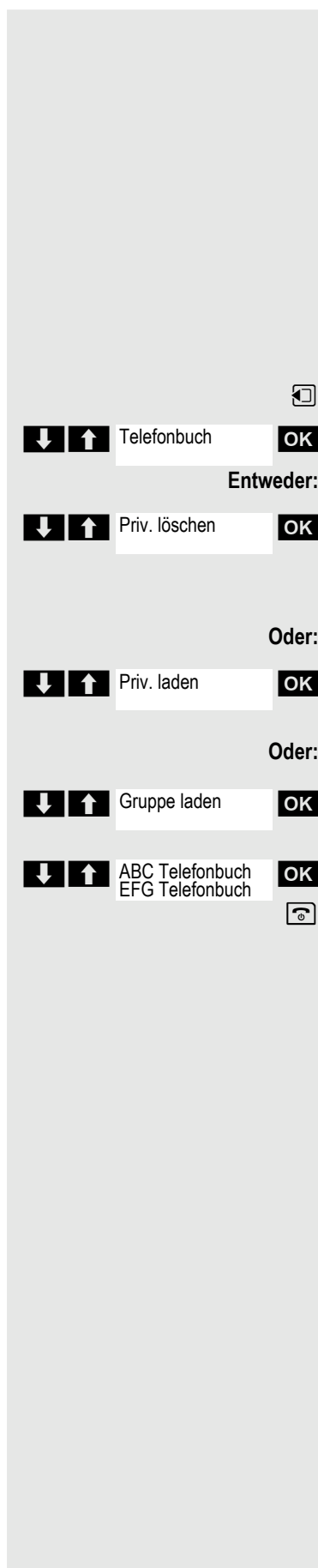
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Eintrag oder Liste von Einträgen aus dem lokalen Telefonbuch an das System senden und wieder empfangen

Sie haben die Möglichkeit einen Eintrag oder die ganze Liste an das Kommunikationssystem zu senden. Diese Liste kann vom Kommunikationssystem empfangen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Gruppentelefonbücher zu laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Optionen

Entweder:

  Liste senden **OK**

Oder:

  Eintrag senden **OK**

  an Intern **OK**



Bei „Eintrag senden“:

ggf. **Ja**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer 00 eingeben und bestätigen.

Auswählen, für weitere Einträge.

Liste vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Taste INT drücken.

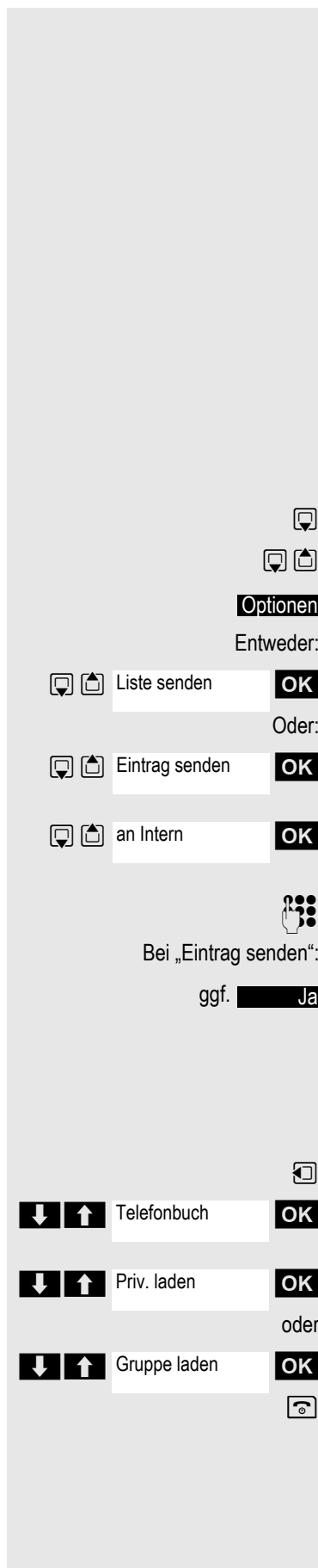
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer



Liste im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gruppentelefonbuch laden

Ein Gruppentelefonbuch muss im Kommunikationssystem vom Servicetechniker angelegt und den berechtigten Teilnehmern zugewiesen werden.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:
47110 auf 47200.

47110 --> 47200

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 62.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.

Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

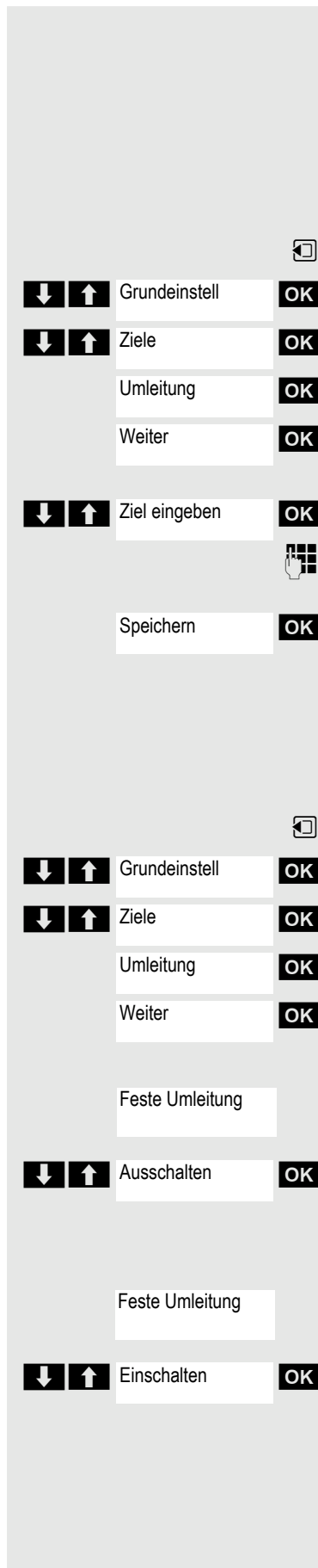
.

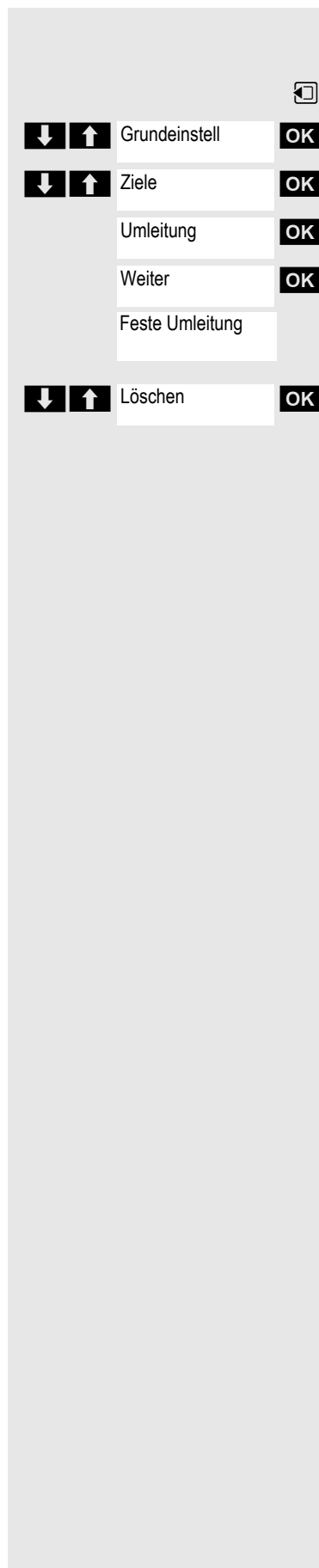
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.





Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.
System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.
„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.
System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

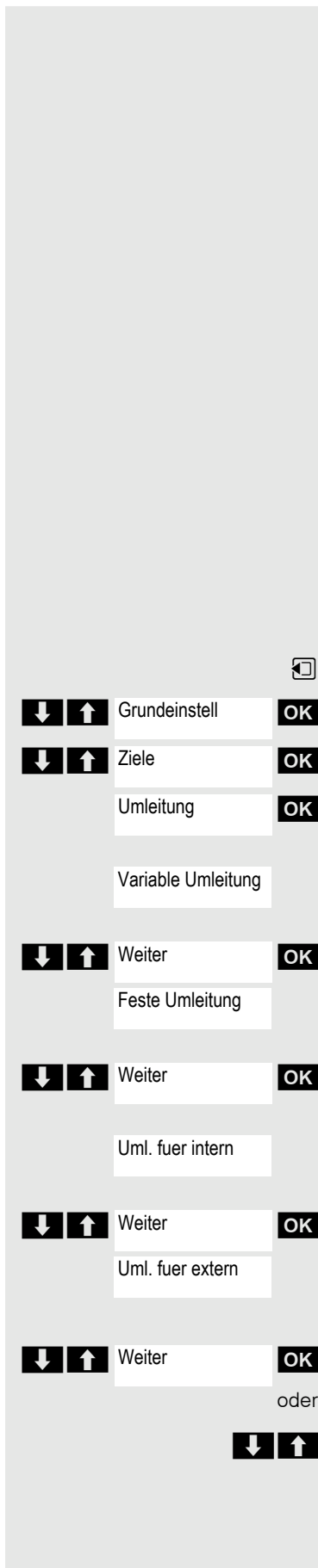
Ausgabe in der 1. Zeile.

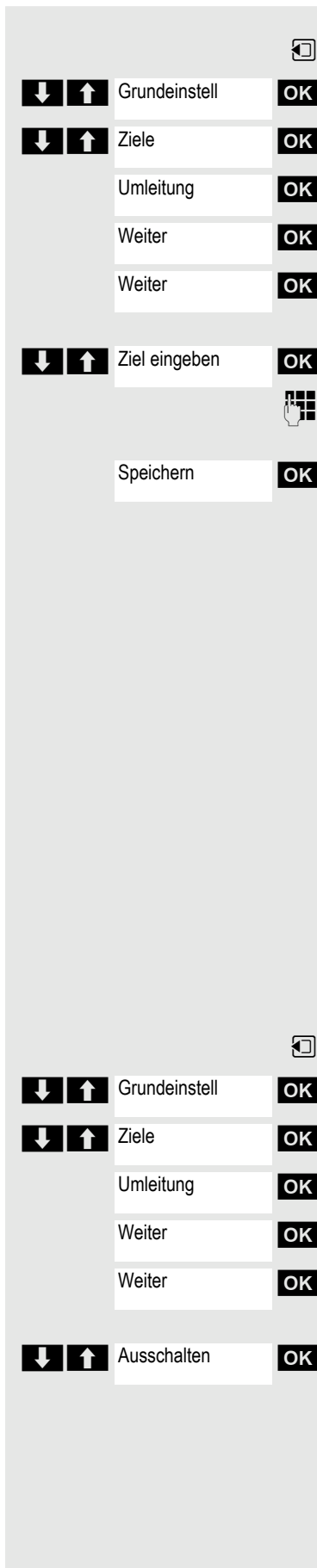
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.





Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 59). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.



↓ ↑	Grundeinstell	OK
↓ ↑	Schalter	OK
↓ ↑	Umleitung	OK
↓ ↑	Einschalten	OK
↓ ↑	Ausschalten	OK

Umleitung über Kennzahlen



Hinweis:

Die Kennzahlen sind abhängig von der Konfiguration in Ihrem Kommunikationssystem. Bitte fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ∇ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ∇ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ∇ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ∇ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 56.

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung



Hinweis:

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 51.

Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 59, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Grundeinstell

OK



Schalter

OK



Umleitung Rufn

OK

Variable Umltg

OK



Fertig

OK



Fertig

OK



Speichern

OK

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a small icon of a telephone handset. The menu items are as follows:

- Grundeeinstell**: Preceded by down and up arrow icons, followed by an **OK** button.
- Schalter**: Preceded by down and up arrow icons, followed by an **OK** button.
- Umleitung Rufn**: Preceded by down and up arrow icons, followed by an **OK** button.
- Variable Umltg**: Followed by an **OK** button.
- Fertig**: Preceded by a 3x3 grid icon, followed by an **OK** button.
- Fertig**: Preceded by a 3x3 grid icon, followed by an **OK** button.
- Ausschalten**: Followed by an **OK** button.
- Abfragen?**: Preceded by down and up arrow icons, followed by an **OK** button.
- 3428-----**: A line of text with a dashed line.
- >8968**: A line of text.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 64.

Mailbox

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen. In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 66.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.



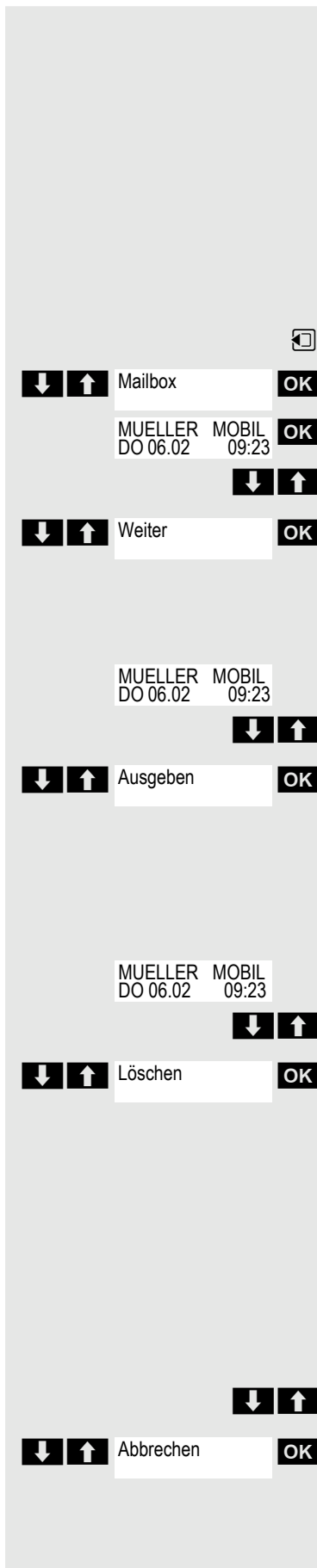
Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie (je nach System z. B. mit 66) an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 52.

Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.



OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (OpenScape Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z.B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 56.

Weitere Funktionen

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

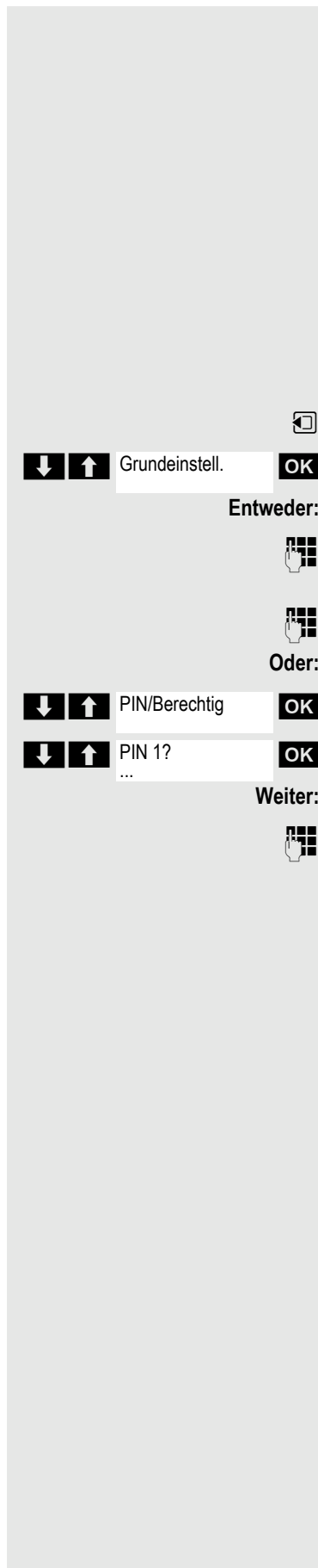
Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.



Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 69.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesch“.

Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.



The screenshot shows a vertical menu of settings on a light gray background. At the top, there are two options: 'Variable Umltg.' and 'Speichern', each with a left arrow icon and an 'OK' button. Below these is a small square icon. Further down is 'Grundeinstell.' with a left arrow icon and an 'OK' button. Below that is the text 'Entweder:' followed by two options: '8 TUV' and '2 ABC', each with a small square icon. Below these is the text 'Oder:'. Then there are two more options: 'Weitere Fkt.' and 'AnzeigeUNTERDR', each with a left arrow icon and an 'OK' button. At the bottom is the text 'Weiter:' followed by a small square icon.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

**Hinweis:**

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

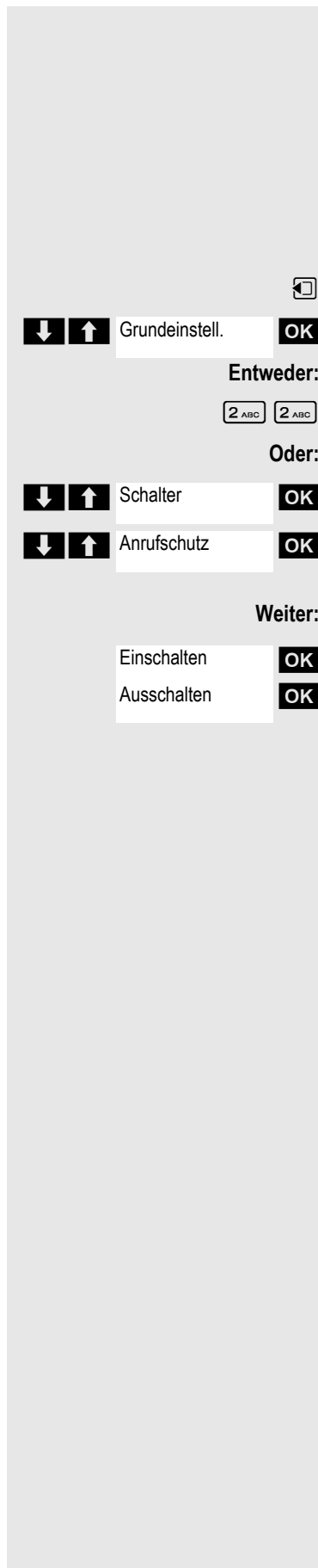


Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.



Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

**Hinweis:**

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



Grundeinstell.

**Entweder:**

8 TUV

3 DEF

Oder:

Weitere Fkt.



Fangen



Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Hinweis:**

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

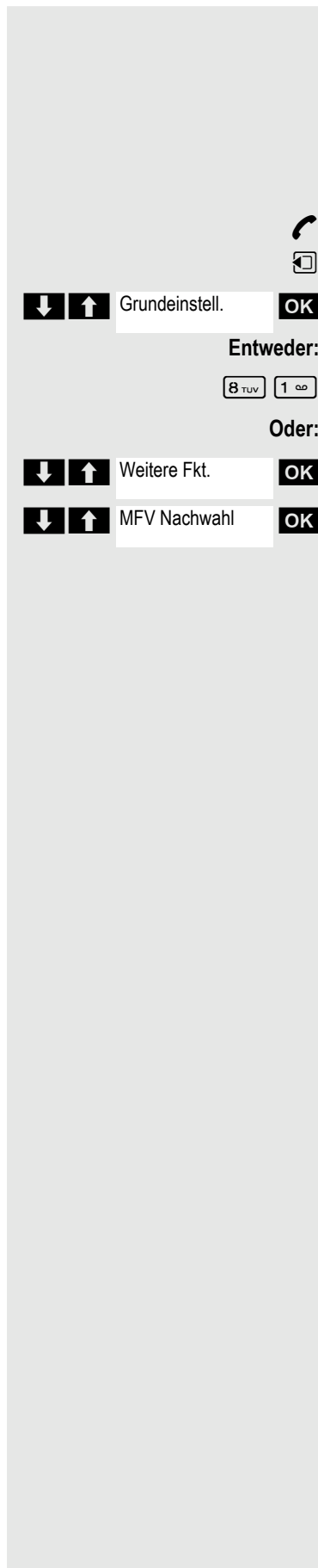
Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.



Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lang drücken.



Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

Zum Wartenden



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 77.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.



Datenschutz:

Sie können den angewählten Teilnehmer direkt ansprechen, aber Sie hören erst dann was der Teilnehmer sagt, wenn er die Abhebentaste drückt.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechtschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 3 DEF

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ Schalter OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ Ansprechschutz OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Einschalten OK

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.

Ausschalten OK

Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

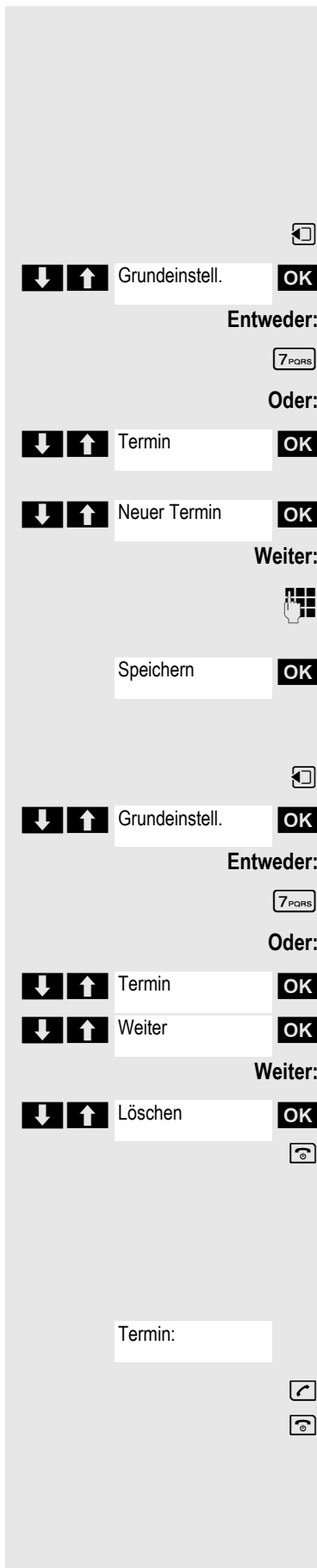
Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.



Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren (siehe lokale Funktionen). Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen. Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

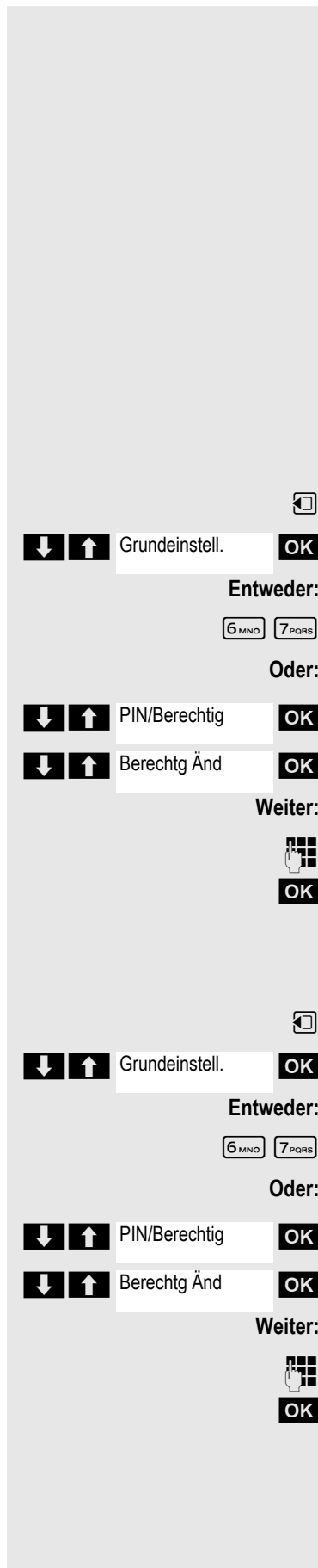
Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.



Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	66
Abheben-Taste	5
Akku	
einlegen	8
laden	9
Ladezustand	40
Akustikprofile	23
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	24
Anderes Telefon	70
Ändern	
Display-Sprache	30
Anklopfen	43
Anmelden (Mobilteil)	9
Anonym anrufen	71
Anruf	
anonymer ~	71
Anrufbeantworter	
Nachrichten anhören	22
Anrufen	
extern	14
Anruferliste	52
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen	17
Eintrag	17
Eintrag löschen	17
löschen	17
Nummer in Telefonbuch übernehmen	17
öffnen	17
wählen aus der	14
Anruflisten	17
Anrufschatz	72
Anrufumleitung	56
Ansprechschutz	77
Anzeige	
Meldung des Netz-Anrufbeantworters	18
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Auflegen-Taste	5, 14
Aufmerksamkeitston (Beep)	23, 33
Aufschalten	44
Automatische Rufannahme	33
Automatische Umleitung	61

B

Beep (Aufmerksamkeitston)	23, 33
Beleuchtung, Tastatur	31
Betriebszeit des Mobilteils	37
Bild	
als CLIP-Bild	26
als Screensaver	26

Formate	26
löschen	26
umbenennen	26
Bluetooth	27
aktivieren	27
Geräte abmelden	28
Geräte anmelden	27
Gerätenamen ändern	28
Liste bekannter Geräte	27
Telefonbuch übertragen (vCard)	21

C

CLIP-Bild	
ansehen im Media-Pool	26
Countdown (Timer)	24

D

Datum einstellen	9
Delayed Extension Dialling	15
Direktansprechen	76
Display	
Beleuchtung	31
Display-Sprache ändern	30
einstellen	30
Farbschema	30
Screensaver	30
Display-Sprache	
einstellen	9
Display-Symbole	40
Display-Tasten	5, 12
belegen	34
Symbole	40

E

Ein-/Aus-Taste	5
Eintrag senden	54
Empfangsstärke	40
Empfindlichkeit	
Lautstärke	32

F

Falscheingaben korrigieren	13
Fangen	73
Farbschema	30
Faxnachrichten	66
Feste Umleitung	57
Firmware-Update	29
Flüssigkeit	36
Freisprechen	15

Freisprechlautstärke	15
Freisprechprofile	32
Freisprech-Taste	15
Funktionen	41
Funktions-Taste	5

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	27
Geräte abmelden (Bluetooth)	28
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	28
Gespräch	
extern	14
halten	42
parken	75
weitergeben	45
Gigaset QuickSync	21, 28
Groß-/Kleinschreibung	13
Großschrift	30
Gürtelclip	10

H

Halten	42
Headset (Bluetooth)	27
Headset-Anschluss	5, 9
abdecken	9
Headsetbuchse	10
Headset-Lautstärke	32
Herstellerhinweise	36
Hinweistöne	33
Hörerlautstärke	15
automatisch	32
Hörerprofile	32
Hörgeräte	7

I

Identifikationsnummer	70
In Betrieb nehmen, Mobilteil	8
Inbetriebnahme	8
Info abfragen	66

K

Kalender	23
Klein-/Großschreibung	13
Klingelton	
ändern	32
ein-/ausschalten	33
in Ladeschale ausschalten	25
Lautstärke	32
Lautstärke automatisch	32

Melodie f. interne/externe Anrufe	33
Zeitsteuerung	25
Konferenz	
abfragen	50
aufbauen	47
auflösen	50
erweitern	48
leiten	50
übergeben	49
Kontakt mit Flüssigkeit	36
Kopieren des Telefonbuchs	54
Korrektur v. Falscheingaben	13
Kostenverrechnung	68
Kurzwahl	14, 34

L

Ladeschale (Mobilteil)	
anschießen	8
Ladezeit des Mobilteils	37
Ladezustand des Akkus	40
Land	30
Laute Umgebung	16
Lautsprecher	15
Lautstärke	
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	15
Headset	31, 32
Hörer	31
Lautsprecher	31
Lautstärke-Tasten	5, 11
LED	5
Liste	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	27
Liste senden	54

M

Mailbox	66, 67, 70
abfragen	66
Einträge löschen	66
Makeln	46
Media-Pool	26
CLIP-Bild ansehen	26
Speicherplatz	26
Medizinische Geräte	7
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	18
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	33
Menü-Taste	11
MFV-Nachwahl	74
Mikrofon	5
ein-/ausschalten	16
Empfindlichkeit einstellen	16, 32
Lautstärke	32
Mobilteil	

anmelden	9
automatische Tastensperre	31
Display-Beleuchtung	31
Display-Sprache	30
ein-/ausschalten	11
Einstellungen ändern	30
Farbschema	30
Freisprechlautstärke	15
Großschrift	30
Hörerlautstärke	15
in Betrieb nehmen	8
Ladeschale anschließen	8
Ruhezustand	13
Stumm schalten	16
Tastatur-Beleuchtung	31
Übersicht	5
zurücksetzen	35
Mobilteil-PIN ändern	34

N

Nachricht abfragen	66
Nachrichtenlisten	18
Nachrichten-Taste	5
Nebenstellenanlagen, Einwahl (Delayed Extension Dialling)	15
Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	
Netz-Anrufbeantworter	22
Nummer eintragen	22
Neue Nachrichten anzeigen	18
Nummer	
des Netz-Anrufbeantworters eintragen	22
im Telefonbuch speichern	19
ins Telefonbuch übernehmen	20

O

Optisches Rufsignal	34
---------------------------	----

P

Parken	75
PC-Interface	28
Pflege des Geräts	36
Profile	23
Profil-Taste	5, 23
Projektzuordnung	68

Q

QuickSync	21, 28
-----------------	--------

R

Raute-Taste	5
R-Taste	5
Rückfrage (Zweitverbindung)	42
Rückruf	69
Rückrufwunsch	66
Rufannahme, automatisch	33
Rufnummer	
unterdrücken	71
Ruftöne	32
Ruhe vor Anrufen	
Klingelton in Ladeschale ausschalten	25
Zeitsteuerung	25
Ruhezustand	
zurückkehren in den	13

S

Schlummermodus (Wecker)	25
Screensaver	30
Senden	
Eintrag	54
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil	20
Liste	54
Sicherheitshinweise	7
Signalisierung, Symbole	40
Sonderbuchstaben eingeben	13
Sonderzeichen eingeben	13
Sound	
abspielen	26
Formate	26
löschen	26
umbenennen	26
Sounds für Klingeltöne	26
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Speicherplatz, Media-Pool	26
Sperren/Entsperren	
System	79
Spot-LED	5
ein-/ausschalten	12
Sprache, Display	30
Sprachnachrichten	66
Statusleiste	5
Symbole	40
Steckernetzgerät	7
Stern-Taste	5
Steuer-Taste	5, 11
Stumm schalten des Mobilteils	16
Suchen im Telefonbuch	19
Symbole	
Anzeige neuer Nachrichten	18
auf Display-Tasten	40
Signalisierung	40
Statusleiste	40
Timer	24

Wecker	25
System-Funktionen	41

T

Taschenlampe	5
ein-/ausschalten	12
Tastatur-Beleuchtung	31
Taste 1	5
Taste belegen	34
Tasten	
Abheben-Taste	5
Auflegen-Taste	5, 14
Display-Tasten	5, 12
Ein-/Aus-Taste	5
Freisprech-Taste	15
FunktionsTaste	5
Lautstärke	11
Lautstärke-Tasten	5
Menü	11
Nachrichten-Taste	5
Profil-Taste	5, 23
Raute-Taste	5
R-Taste	5
Stern-Taste	5
Steuer-Taste	5, 11
Tastensperre ein-/ausschalten	11
Tastensperre, automatisch	31
Telefon	
bedienen	11
Telefonbuch	19
durchsuchen	19
Eintrag	19
Eintrag auswählen	19
Eintrag erstellen	19
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	20
Nummer übernehmen	20
Nummer wählen	14
öffnen	19
Reihenfolge der Einträge	20
senden an Mobilteil	20
Speicherplatz	20
vCard übertragen (Bluetooth)	21
Telefonbuch kopieren	54
Telefonieren	
extern	14
Termin	
einstellen	23
signalisieren	24
Termine	
~des Systems	78
bestätigen	78
deaktivieren	78
speichern	78
Text eingeben	13
Timer	24

Tonwahl	74
---------------	----

U

Übersicht	
Mobilteil	5
Uhrzeit einstellen	9
Umlaute eingeben	13
Umlegen	45
Umleitung	
automatisch	61
ein-/ausschalten	61
feste	57
für anderen Anschluss	64
für anderen Anschluss ändern	65
für anderes Telefon abfragen	65
über Kennzahlen	62
variabel	59
Update	29
USB-Anschluss	5
USB-Datenkabel anschließen	10

V

Variable Umleitung	59
Verpackungsinhalt	8
Verzögerte Anrufumleitung	64
Vibrations-Alarm	33

W

Wählen	
aus Anrufliste	14
aus Telefonbuch	14
aus Wahlwiederholungsliste	14
mit Kurzwahl	34
Wahlwiederholung, automatisch	14
Wahlwiederholungsliste	14, 17
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	46
Wecker	25
ein-/ausschalten	25
Weckruf	25
Weitergeben (Gespräch)	45

Z

Zeichensatztabellen	38
Zeitsteuerung für externe Anrufe	25
Ziffer eingeben	13
Ziffern-Taste belegen	34
Zulassung	36
Zweit-anruf	51
Zweitverbindung (Rückfrage)	42

